

- Installation von einer Ladestation für ein Elektroauto, eine Wärmepumpe oder eine Elektrospeicherheizung.

Messstellenbetreiber

Der Messstellenbetreiber ist zuständig für Einbau, Betrieb, Ableseung und Wartung von Stromzählern sowie für die eigentliche Messung.

Bis Herbst 2016 hat der örtliche Verteilnetzbetreiber (siehe zuvor) diese Aufgaben übernommen. Nach neuer Rechtslage gilt: Solange bei Ihnen ein analoger Zähler verbaut ist, ist der Netzbetreiber auch weiterhin bei allen Zählerfragen für Sie zuständig. Wurde bereits ein digitaler Zähler installiert, also eine moderne Messeinrichtung oder ein intelligentes Messsystem, ist der sogenannte grundzuständige Messstellenbetreiber für ihre Messstelle verantwortlich. Auch bei diesem handelt es sich in der Regel um den Netzbetreiber, da dieser in fast allen Netzgebieten die Aufgaben des grundzuständigen Messstellenbetreibers übernommen hat. Man kann auch eine andere Firma wählen. REG.eV, Claus Nintzel, Mitglied

WAS IST EIGENTLICH EIN ENERGIEVERSORGER?

Immer wieder ist vom Energieversorger zu lesen, auch von Roßdorfern. Oft wird von HEAG oder von Entega als örtlichem Energieversorger gesprochen. Auf der anderen Seite beziehen sehr viele Ihren Strom von anderen Firmen als die beiden genannten. Was gilt denn nun eigentlich?



Bild: Licht aus der Steckdose – Strom geliefert über das Netz, gemessen mit Zähler und abgerechnet über den Stromliefervertrag, Bildquelle: pixabay.com

Energieversorger

Im engeren Sinne sind mit Energieversorgungsunternehmen (EVU) vor allem die Elektrizitätsversorgungsunternehmen gemeint. Im weiteren Sinne bezeichnet EVU alle Energieversorger in den Bereichen Strom, Gas und Fernwärme. Wohl kaum ein anderes Land Europas bietet so viele Energieversorger wie Deutschland. Anfang 2021 sind über 5.000 Unternehmen in der Energieversorgung tätig. Dazu zählen allein rund 1.370 Stromlieferanten, 1.059 Gaslieferanten, 910 Strom- sowie 717 Gasnetzbetreiber (Statista, Februar 2021).

Stromlieferant

Ich ersetze diesen Begriff gerne durch Stromhändler, denn sie liefern den Strom gar nicht, sondern der Netzbetreiber. Und die Stromerzeugung übernehmen sie meist auch nicht, denn sie kaufen ihre Handelsware an der Strombörse, selbst wenn sie wie z.B. die Entega AG Strom aus Windkraft erzeugen. Er ist dennoch an der Börse zu handeln.

Stromlieferanten haben kein Monopol. Stromnetzbetreiber müssen alle drei Jahre festlegen, welches EVU in einem Netzgebiet die meisten Haushaltskundinnen und -kunden beliefert und damit der Grundversorger ist. Dies ist in Roßdorf die Entega AG. Alle Haushaltskundinnen und -kunden haben Anspruch auf Grundversorgung, auch im Fall der Insolvenz eines anderen Stromhändlers.

Netzbetreiber

Netzbetreiber koordinieren Transport und Verteilung des Stroms von den Kraftwerken zu den Verbrauchern. Während sogenannte Übertragungsnetzbetreiber die großen Stromtrassen bedienen, ist für jeden einzelnen Haushalt jeweils der örtliche Verteilnetzbetreiber zuständig. Mit diesem Unternehmen schließt der Gebäudeeigentümer einmalig einen Netzanschlussvertrag. Den Netzbetreiber können Sie nicht wechseln, da er ein zeitlich begrenztes, örtliches Monopol hat. Auch nach einem Stromanbieterwechsel bleibt er derselbe. Die Entgelte für die Netznutzung sind immer in Ihrem Strompreis enthalten.

Der Netzbetreiber ist in Roßdorf die e-netz Süd Hessen AG und ist direkter Ansprechpartner für

- Gebäudeeigentümer für den Netzanschlussvertrag
- Eine stromerzeugende Anlage mit Netzeinspeisung, z.B. einer Photovoltaikanlage, der Netzbetreiber ist zuständig für Ihre Einspeisevergütung.